
Ausschreibung U10 Midcourt

Veröffentlichung am 04.11.2022

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

I. Allgemeines

Midcourttennis ist der sinnvolle und logische Übergang vom Kleinfeld auf das Großfeld. Durch die Verkleinerung des Spielfeldes und Absenkung des Netzes wird den Kindern die Umstellung in Richtung Großfeld wesentlich erleichtert. Die zum Entwicklungsstadium der Kinder passende Platzgröße und der Einsatz von Methodikbällen ermöglichen längere Ballwechsel und taktisch durchdachte Spielzüge.

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Der BTV und seine Regionen führen den Spielbetrieb Sommer für die U10 Midcourt durch. Grundlage hierfür sind die Satzung und die Ordnungen des BTV (insbesondere die Wettspielbestimmungen (WSB) und der Ordnungsgeldkatalog, soweit in dieser Ausschreibung keine anderen Regelungen festgelegt sind) sowie die Tennisregeln der ITF.

Auf dieser Grundlage wird die folgende Ausschreibung erlassen.

2. Ansprechpartner Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsmeldung und Terminplanung

Für alle Fragen rund um die Mannschaftsmeldung und Terminplanung sind die Ansprechpartner für die Region Nordbayern unter der E-Mailadresse sport-nordbayern@btv.de bzw. für die Region Südbayern unter der E-Mailadresse sport-suedbayern@btv.de erreichbar.

Namentliche Mannschaftsmeldung und Durchführung der Wettkämpfe

Ansprechpartner für Fragen rund um die namentliche Mannschaftsmeldung sowie zu allen weiteren Themen im laufenden Wettspielbetrieb, sind die jeweiligen Spielleiter. Die Kontaktdaten der Spielleiter finden Sie in Ziffer 13 dieser Ausschreibung. Insbesondere bei E-Mail-Anfragen an Spielleiter sind zwingend immer der Verein und die betreffende Gruppennummer zu nennen.

3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsstärke

Ein Wettkampf in dieser Altersklasse besteht aus vier Einzel- und zwei Doppelwettspielen. Gemischte Mannschaften sind möglich und erwünscht. Die Kinder können uneingeschränkt gemeldet und eingesetzt werden.

Wertung

Je Einzel- und Doppelwettspiel wird 1 Matchpunkt je Sieg vergeben. Sollte nach den Einzeln und Doppeln die Matchpunktzahl unentschieden (3:3) sein, so erhält jede Mannschaft einen Tabellenpunkt für die Tabellenberechnung.

Zählweise

2 Kurzsätze bis 4 mit normaler Tenniszählweise (15:0, 30:0 usw.) und No-Ad*, bei 4:4 Tiebreak bis 7 Punkte (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied). Bei Satzgleichstand wird ein Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) als Entscheidungssatz gespielt. (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied)

*No-Ad: Ohne Vorteil, d.h. bei 40:40 entscheidet der Rückschläger, von welcher Seite der Aufschläger aufschlagen muss. Dies ist der Entscheidungspunkt für das entsprechende Spiel.

Aufschlag

Jeder Spieler hat zwei Aufschläge, die von unten (direkt aus der Hand – Ball aufspringen lassen ist nicht erlaubt) oder von oben diagonal in das gegnerische Aufschlagfeld ausgeführt werden müssen. Berührt der Ball die Netzkante, wird der Aufschlag wiederholt.

Zeitlicher Rahmen eines Wettkampfes

Einzel ca. 120 Minuten, Doppel ca. 60 Minuten, Gesamt ca. 210 Minuten inkl. Pausen.

Gruppenstärke

Die Mannschaften werden möglichst in Sechser-Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt.

Ligenbezeichnungen

- Nord- bzw. Südliga 1
- Nord- bzw. Südliga 2

Verpflichtender Materialbedarf

- 12 neue druckreduzierte Methodikbälle Dunlop „orange“ (Stage 2)
- Band oder Liniensatz zum Markieren des Midcourt-Feldes
- 1 Maßband

4. Mannschaftsnenngebühren

Je Mannschaft 30,- €.

II. Meldungen

5. Mannschaftsmeldung

Die Meldung aller Mannschaften muss im Rahmen der „regulären“ Mannschaftsmeldung über das BTV-Internet-Portal im Zeitraum 01.11. bis 10.12. eines Jahres erfolgen. Die Vereine müssen bei der Meldung angeben, ob die Mannschaft in einer spielstärkeren oder in einer spielschwächeren Liga eingeteilt werden soll.

6. Stärke der Mannschaft / Festspielen

Bei mehreren gemeldeten Mannschaften bilden die Kinder auf den Positionen 1-4 die erste Mannschaft, auf den Positionen 5-8 die zweite Mannschaft usw. Ein Aushelfen der Spieler ist nur in jeweils höheren/besseren Mannschaften zulässig. (Beispiel: Spieler der dritten Mannschaft können in der ersten und zweiten Mannschaft aushelfen, nicht jedoch Spieler der ersten Mannschaft in der zweiten oder dritten Mannschaft. Sobald Spieler 3x in höheren Mannschaften ausgeholfen haben, sind sie in der niederen Mannschaft nicht mehr spielberechtigt).

7. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung

Die namentliche Mannschaftsmeldung (nMM) muss im Rahmen der „regulären“ nMM über das BTV-Internet-Portal im Zeitraum 20.02. bis 15.03. eines Jahres erfolgen.

Spielberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2013 und jünger mit und ohne Spiellizenz. Eine Meldung in weiteren Jugendaltersklassen ist zulässig, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich der Häufigkeit des Einsatzes in unterschiedlichen Altersklassen. Ab U12 Bambini benötigen die Kinder allerdings eine Spiellizenz. Kein Spieler darf am gleichen Kalendertag in zwei verschiedenen Mannschaften spielen, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettkampfes (§ 31 Ziffer 5 WSB).

III. Durchführung der Wettkämpfe

8. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Schiedsrichter / Anzahl der Plätze / Spielfeldaufbau

Der reguläre (aber nicht ausschließliche) Spieltag und Spielbeginn wird auf Sonntag 15.00 Uhr festgelegt. Der erste mögliche Spieltag ist Sonntag der 07. Mai 2023.

Davon ggf. abweichende Spieltage bzw. Anfangszeiten und ggf. Spielorte gehen aus den Spielplänen im BTV-Internet-Portal hervor und sind verbindlich.

Als Spieltag zählt der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde.

Es wird empfohlen, Schiedsrichter für alle Wettspiele bereitzustellen. Der Heimverein ist für den Aufbau der Midcourtfelder etc. verantwortlich.

Einschlagzeit max. 5 Minuten. Pause zwischen Einzel und Doppel max. 30 Minuten.

Reihenfolge der Wettspiele am Spieltag

Es werden insgesamt vier Einzel und zwei Doppel in folgender Reihenfolge gespielt. (Der Begriff „Position“ entspricht der Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung):

Einzel:

- Erste Runde: Position 2 Heim gegen Position 2 Gast / Position 4 Heim gegen Position 4 Gast
 - Zweite Runde: Position 1 Heim gegen Position 1 Gast / Position 3 Heim gegen Position 3 Gast
- Selbstverständlich ist es auch zulässig, dass alle vier Einzel parallel stattfinden.

Doppel:

- In beliebiger Aufstellung, aber die Summe der Positionen (1-4) der Spieler des ersten Doppels darf nicht höher als die des zweiten Doppels sein. Ergibt die Summe der beiden Doppel 5, können die beiden Doppel in beliebiger Reihenfolge aufgestellt werden (BTV-WSB § 36).

Schläger

Empfohlene Schlägerlänge 58-66 cm (23-26 Inch).

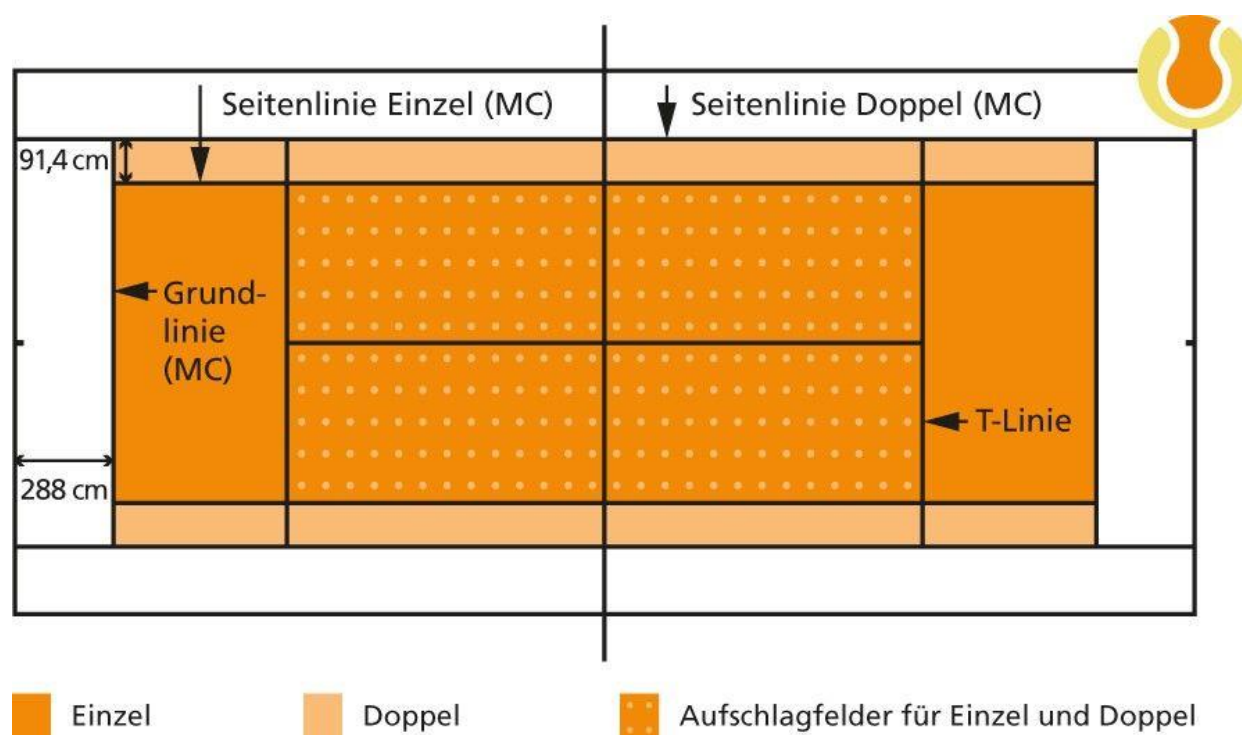
Anzahl der Plätze

Es müssen mindestens zwei (besser vier) Tennisplätze mit entsprechenden Markierungen der Seiten- und Grundlinien (siehe nachstehende Skizze) pro Wettkampf zur Verfügung stehen.

Spielfeldaufbau

Auf einem Tennisplatz werden gemäß nachstehender Skizze von den Grundlinien 2,88 m ins Spielfeld gemessen und neue Grundlinien gezogen. Von den seitlichen Einzelfeldlinien werden jeweils 91,4 cm ins Feld gemessen und neue Einzelfeldlinien gezogen. Zusätzlich müssen das Netz in der Mitte des Platzes auf

eine Höhe von 80 cm (normale Höhe 91,4 cm) reduziert und die Einzelstützen entfernt werden. Beim Doppel zählen die seitlichen Einzellinien des „normalen“ Platzes als Seitenauslinien. Somit ergibt sich als Feldgröße für ein Einzel ein Maß von 18 m x 6,40 m und für ein Doppel ein Maß von 18 m x 8,23 m. Die markierten Aufschlagfelder im Einzel und Doppel werden immer von der T-Linie und der Seitenlinie MC-Einzels begrenzt.



9. Spielverlegung / Spielausfall

Nach selbstständiger Absprache beider Vereine können auch andere Spieltage, vorzugsweise innerhalb der festgelegten Spielwoche, vereinbart werden. Der vereinbarte Nachholtermin ist in jedem Fall zeitnah im Online-Spielbericht über das BTV-Internet-Portal einzutragen. Analog ist auch bei Spielausfällen vorzugehen.

Spielverlegungen in der Nord-/Südliga 1 sind bis spätestens 09.07.2023 ohne Genehmigung des Spielleiters möglich. Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 09.07.2023 sind nicht zulässig. (Grund: Endrunde an den Wochenenden 15./16.07. bzw. 22./23.07.2023)

Spielverlegungen in der Nord-/Südliga 2 sind bis spätestens 23.07.2023 ohne Genehmigung des Spielleiters möglich. Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 23.07.2023 sind nicht zulässig.

Falls sich beide Vereine nicht einvernehmlich auf einen Nachholtermin einigen können, ist der Spielleiter zu informieren, welcher dann einen Nachholtermin festlegt. Der Spielleiter kann Nachholtermine ablehnen und neu ansetzen. Ein Wettkampf kann sowohl auf Freiplätzen als auch in der Halle stattfinden.

10. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) (kein Kind, siehe § 28 WSB) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch der Betreuer der Gastmannschaft der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Internet-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Wenn ein **Einzel oder Doppel überhaupt nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 4:0/4:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei der Online-Eingabe darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler/bei der unterlegenen Doppelpaarung markiert werden. Die weitere Vervollständigung des Spielberichtes wird durch das System vorgenommen.
- c) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch dem zuständigen Spielleiter (§ 20.1 WSB) schriftlich mitzuteilen.

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Internet-Portal einzugeben. **Bei der Eingabe sind die Angaben des Original-Spielberichtes einschließlich aller Bemerkungen komplett und wörtlich zu übernehmen.**

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten im Spielbericht auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Versehentliche Falscheingaben können vom Heimverein bis zum 3. Tag nach dem Spieltermin noch korrigiert werden, Gastvereine haben sich deswegen immer zunächst an den Heimverein zu wenden. Spätere Korrekturen sind nur durch die Spielleiter möglich.

11. Auf- und Abstieg

Es gibt keinen Auf- und Abstieg.

12. Endrunde

Die jeweiligen Gruppensieger der Nord- bzw. Südliga 1 sind berechtigt, an der Endrunde zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Diese ist für das Wochenende 15./16.07.2023 bzw. 22./23.07.2023 geplant. Näheres dazu regelt die Ausschreibung zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft.

13. Spielleiter / Sportaufsicht

Die Spielleiter überwachen in ihrer Funktion als Sportaufsicht die fristgerechten nMM, die ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe samt zeitgerechter und vollständiger Ergebniseingabe sowie die Einhaltung der WSB. Sie sind verpflichtet, festgestellte Fehler und Mängel zu korrigieren – entsprechende Korrekturvermerke zu Spielberichten können im BTV-Internet-Portal nachgelesen werden.

Die Sportaufsicht für die Durchführung des Spielbetriebs wird gemäß § 5.3 WSB den nachfolgend genannten Spielleitern übertragen. Die Sportaufsicht ist berechtigt, in ihren Altersklassen Ordnungsgeldbescheide zu verhängen sowie Disziplinarmaßnahmen nach § 3.3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung des BTV gegen Vereine oder Spieler auszusprechen.

Region Nordbayern	Region Südbayern
Manuela Bluhm manuela.bluhm@btv.de Mobil: 0175 / 1238108	Steffen Spielberger steffen.spielberger@btv.de Mobil: 0171 / 4587303

Wir wünschen allen Kindern und Mannschaftsbetreuern eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Sommersaison 2023.

Christian Wenning

BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport (GB 5)

Robert Engel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Nordbayern

Jürgen Peschanel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Südbayern

Alle Informationen zur Sommersaison 2023 siehe BTV-Internet-Portal „Spielbetrieb“ >> „Sommer/Winter/Mixed“ >> „Sommer 2023“ bzw. >>[HIER](#).